

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1874

1.8.1874 (No. 208)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 208.

Samstag den 1. August

1874.

Bekanntmachung.

Den Ankauf von Zuchthengsten betreffend.

Wir beabsichtigen, in der nächsten Zeit durch eine Commission von Sachverständigen Hengste in der Normandie ankaufen zu lassen, welche zu ermäßigtem Preise und gegen Bewilligung eines Futtergeldes unter den früher bekannt gemachten Bedingungen, über welche erforderlichenfalls von den Groß. Bezirksamtern Auskunft ertheilt werden wird, an Corporationen, Vereine und einzelne Unternehmer zu Zuchtzwecken abgegeben werden sollen. Solche derselben, welche Lust tragen, durch unsere Vermittelung Zuchthengste zu beziehen, fordern wir auf, ihre Anmeldung unter genauer Angabe des Zuchtzweckes des von ihnen gewünschten Hengstes bei uns spätestens bis zum **20. August** einzureichen.

Wer von den Bewerbern nicht bisher schon Hengste von hier aus bezogen, hat gleichzeitig mit der Anmeldung auch die Nachweise über die Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen zu erbringen, wie sie s. Z. von hier aus in den bereits erwähnten allgemeinen Bedingungen für die staatliche Unterstützung der Pferdebezeugung festgesetzt worden sind.

Karlsruhe, den 28. Juli 1874.

Groß. Handels-Ministerium.

Turban.

Seubert.

Öffentliche Aufforderung.

Die Vereinigung der Grund- und Unterpfandsbücher der Stadtgemeinde Karlsruhe betr.

An sämtliche Gläubiger ergeht hiemit die Mahnung, die seit länger als dreißig Jahren in die obengenannten Bücher eingeschriebenen Einträge zu erneuern.

Die innerhalb sechs Monaten nach dieser Mahnung nicht erneuerten Einträge werden gestrichen werden.

Ein Verzeichniß der in den Büchern der hiesigen Gemeinde seit mehr als dreißig Jahren eingeschriebenen Einträge liegt im Gemeindehause (Pfandschreiberei) zur Einsicht offen.

Hierbei machen wir zugleich darauf aufmerksam, daß diese öffentliche Verkündung der Mahnung als Zustellung an alle, auch die bekannten Gläubiger gilt.

Karlsruhe, den 1. August 1874.

Pfandgericht.

Lauter.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.2. Monatsversammlung Samstag den 1. August 1874, Nachmittags 1/2 4 Uhr, Erbprinzenstraße 4, wozu Mitglieder und Freundinnen des Vereins eingeladen werden.

K. W. Doll.

Brotpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. August 1874 verkaufen die zur Genossenschaft gehörige hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

Ein Paar Wecke zu 2 fr. muß wiegen	100	Gramm.
Ein halbweißes Groschenbrod muß wiegen	170	Gramm.
1/2 Kilo Halbweißbrod kostet	7	fr.
1/2 Kilo Schwarzbrod kostet	5 1/2	fr.
1 1/2 Kilo Schwarzbrod kostet	16	fr.

Karlsruhe, den 31. Juli 1874.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dahsenfleisch	23	fr.
Schmalfleisch	18	fr.
Kalbfleisch	18	fr.
Schweinefleisch	20	fr.
Hammelfleisch	24	fr.

Karlsruhe, den 1. August 1874.

Die Genossenschaft.

3.1. **Fahrnißversteigerung**
im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 77,
Montag den 3. August 1874,

Nachmittags 2 Uhr.

Wegen Abreise versteigere ich gegen Baarzahlung:

2 eiserne einschläfrige Bettladen mit Strohsäcken und Matrasen, 4 Kopfkissen, 2 große Spiegel in Goldrahmen, 2 große Kästen, 1 kleiner Schrank, 1 Kanapee, 2 Fenstertritte, 2 ovale Tische, 1 Waschtisch, 2 Bücherschäffchen, 1 Nachttisch, 2 Vogelkäfige, 1 Bügelbrett,

Bekanntmachung.

Nr. 20,039. Nachdem auf die öffentliche Aufforderung vom 6. Juni d. J. Nr. 15,546 Einsprache nicht erhoben wurde, wird die Wittwe des Maurers Georg Kastetter Katharine geb. Licht von Tarlanden, in Besitz und Gewahr des ehemännlichen Nachlasses eingewiesen.

Karlsruhe, den 23. Juli 1874.

Groß. Amtsgericht.

Nebenius.

Bauarbeiten-Vergebung.

2.1. Die Maurer- und Steinhauerarbeiten im Voranschlag zu . . . 2180 fl. 34. fr.
die Schlosserarbeiten im Voranschlag zu . . . 1623 fl. 19. fr.
die Zimmerarbeiten im Voranschlag zu . . . 43 fl. 20. fr.
zur Einfriedigung des Gymnasiumplatzes, dahier soll im Soumissionswege in Accord gegeben werden.

Die Zeichnungen, Voranschläge und Bedingungen sind täglich auf dem Bureau im unteren Stocke der unterzeichneten Stelle einzusehen, allwo die Angebote spätestens bis Dienstag den 4. August, Nachmittags 2 Uhr, versiegelt und mit Aufschrift versehen, einzureichen sind.

Karlsruhe, den 29. Juli 1874.

Groß. Baudirektion.

Wohnung zu vermieten.

— Ecke der Langen- und Karlsstraße ist eine elegante Bel-étage, bestehend in 9 Zimmern mit Zugehör, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Wohnung mit 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten.

1 Harfe mit Kiste, 1 Violine und 1 Zither;

ferner:
2 französische Bettladen und 1 massiv nussbaumene Bettladen mit Kissen und Kissen-
matragen, 3 Bettladen, Kissen, Seegras- und Kissenmatragen, 6 Strohhühle, 1 Chif-
fonniere, 2 Rinderstühle, 2 Waschtische, 1 Waschkommode, 4 einfache Tische, 2 Kom-
mode, 1 Nachttisch und allerlei Hausrath,
wozu die Liebhaber höflichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Bekanntmachung.

Nachdem gegen Korbmacher Karl August
Briese dahier Gant erkannt ist, so wird den
Schuldnern desselben aufgegeben, bei Vermeidung
doppelter Zahlung bis auf Weiteres keine
Zahlung zu leisten.

Karlsruhe, den 30. Juli 1874.

Großh. Amtsgericht.

Rebenius.

Frank.

Pferd-Versteigerung.

2.1. Kommanden **Dienstag den 4. Au-**
gust, Nachmittags 3 Uhr, wird im Großh.
Marshall ein überzähliges, 13 Jahre altes Wa-
genpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert,
wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe, den 31. Juli 1874.

Großh. Marshall-Verwaltung.

**Versteigerung von alten
Baumaterialien.**

3.1. Kommanden
Freitag den 7. August,
Vormittags 9 Uhr beginnend,
werden im großen Drangeriegebäude des bo-
tanischen Gartens, sodann im Hofbauhof nach-
stehende alte Baumaterialien und Baugesen-
stände an den Meistbietenden gegen Baarzah-
lung öffentlich versteigert:

eine Partie **Glasscheiben**, altes
Bauholz, Gewächshausfenster, gut er-
haltene starke Fensterrahmen mit Flügeln,
Thüren, eine große Partie alte Be-
schlächtheite, Blech, altes Gusseisen, so-
dann altes Kupfer u. s. w.

Die Versteigerung beginnt im botanischen
Garten und wird im Hofbauhof fortgesetzt.

Karlsruhe, den 31. Juli 1874.

Großh. Hofbauamt.

Fabrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Samstag den 1. August 1874,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokale Waldhornstraße 26 nachbe-
nannte Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich
versteigert, als:

- 1) 90 Meter Drillisch;
- 2) 1 Kommode mit 4 Läden.

Karlsruhe, den 31. Juli 1874.

Gerihtsvollzieher **Feederle.**

Durlach.

Fabrikversteigerung.

3.2. Die Erben des verlebten Herrn Pro-
fessors a. D. Ludwig Wettach von hier
lassen die zu seinem Nachlasse gehörigen Fab-
rikgegenstände in dem Hause des Herrn Gemeinderaths
Heinrich Steinweg am Schloßplaz hier mit-
telst öffentlicher Versteigerung verkaufen, näm-
lich am

Montag den 3. August l. J.:

Kleider, Leibweiszzeug, Silber, Küchengeräthe
und allerlei Hausrath, sodann am

Dienstag den 4. August l. J.:

Betten und Weiszzeug, Schreinwerk, Faß- und
Bandgeschirr und sonstige Hausrath, und
zwar jeweils Vormittags 1/2 9 Uhr beginnend,
wozu Kaufstüige eingeladen werden.

Durlach, den 28. Juli 1874.

Der Großh. Notar.

H. Buch.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.1. Amalienstraße 42 ist der 2. oder
3. Stock auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.
Jeder derselben besteht aus 7 Zimmern, Alkov,
Küche, 2 Kammern, 2 Kellerräumen und hat
Gas- und Wasserleitung. Das Nähere ist im
2. Stock daselbst zu erfragen.

* Bleichstraße 32 ist ein unmöblirtes
Zimmer mit Küche sogleich zu vermieten.
Näheres zu erfragen bei Schuhmacher Wisenfab.

7.2. Langestraße 229 ist die Bel-étage,
bestehend in 8-9 Zimmern, 2 Mansarden,
Küche mit Wasserleitung, Keller u. c., sowie der
3. Stock, bestehend in 5-7 Zimmern, 2 Man-
sarden, Küche mit Wasserleitung, Keller u. c., auf
23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause
selbst bei Kaufmann Seufert.

*2.2. Leopoldstraße 31 ist der dritte
Stock, bestehend in 2 geraden und 2 schrägen
Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speise-
kammer und Kellerabtheilung, auf den 23. Ok-
tober zu vermieten. Weitere Auskunft daselbst
parterre.

Lyceumstraße 1 ist zum sofortigen Be-
zug oder auf 23. Oktober eine neuhergerichtete,
freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche
und Keller zu vermieten.

Lyceumstraße 1 ist zum sofortigen Be-
zug oder auf 23. Oktober die ganz neu her-
gerichtete Bel-étage mit Glasabschluß zu ver-
mieten; dieselbe besteht in 5 Zimmern, Alkov,
Küche mit Wasserleitung, Dienstkammer,
Keller und Speicher.

Lyceumstraße 1 ist auf 23. Oktober
eine freundliche Mansarde nebst Küche und
Keller zu vermieten.

* Marienstraße 34 ist der 2. Stock, be-
stehend aus 3 großen Zimmern mit Küche,
Wasserleitung, Antheil an der Waschküche, auf
23. Oktober zu vermieten. Näheres im un-
tern Stock bei Martin Hölzer, Zimmer-
meister.

— Ritterstraße 14 ist im Seitenbau
eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche
und Keller sogleich zu vermieten. Zu erfra-
gen im Laden.

Ruppurrerstraße 40 ist der 3. Stock
zu vermieten (2 Zimmer, Küche, Keller, Spei-
cherkammer u. c.) auf 23. Oktober.

* Zähringerstraße 5 ist im 2. Stock
eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und
Zugehör wegen Verlegung sogleich zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

6.5. Auf 23. Oktober ist eine Wohnung
Kriegsstraße 87 im dritten Stock, bestehend aus

5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Dachkam-
mern, mit Wasser- und Gasleitung versehen,
zu vermieten. Näheres in besagtem Hause
im 1. Stock.

3.3. Ecke der Bahnhof- und Wil-
helmstraße ist im 2. Stock eine
schöne, freundliche Wohnung von
7 Zimmern, Glasabschluß, Küche,
Keller, Speisekammer, Waschkü-
che und Trockenspeicher auf den
23. Oktober zu vermieten. Nä-
heres im Laden daselbst.

Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zu-
gehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Nä-
heres im Café Lohengrin.

Sofort zu vermieten:

Kriegsstraße 66 a (Edhaus) parterre
mit 5 Zimmern, Garderobe, Küche, Speise-
kammer, 2 Kammern, Gas- und Wasser-
leitung;

Bel-étage und dritter Stock mit
je 6 Zimmern, Garderobe, Küche, Speise-
kammer, 2 Kammern, Gas- und Wasser-
leitung;

Leopoldstraße 43 Bel-étage mit 6
Zimmern, Küche, Speisekammer, Garderobe,
2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung.

auf 23. Oktober zu vermieten:

Zähringerstraße 98 a ein Laden und
Comptoir ebener Erde mit oder ohne
Wohnung von 7 Zimmern und allem Zu-
gehör in den oberen Stockwerken;

ein Laden und Comptoir mit 2
Zimmern und Küche zu ebener Erde;

Entre-sol, Bel-étage, vierter
und fünfter Stock mit je 7 Zimmern,
Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden,
Gas- und Wasserleitung;

Kriegsstraße 28 (gegenüber dem Grünen
Hof) ein Laden mit Comptoir;

ein Laden mit 2 Zimmern, Küche,
Speisekammer, 2 Mansarden und Keller;

Bel-étage mit 6 Zimmern, Küche,
Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas-
und Wasserleitung, nebst Garten;

dritter und vierter Stock mit je 6
Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2
Mansarden, Gas- und Wasserleitung.

Näheres auf dem Bureau der

3.1.
Rheinischen Baugesellschaft.

2.1. Im Bahnhofstadttheil ist eine

Wohnung mit 2 freundlichen, geräumigen Zim-
mern, Küche, Speisekammer und Keller auf
nächstes Quartal an eine kleine Familie zu
vermieten. Näheres bei Zollikofer, Rüp-
purrerstraße 22 a.

* **Mühlburg.** Adlerstraße 28 ist eine
Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und
sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu ver-
mieten.

Laden zu vermieten.

— Im Hause Lamstraße 3 sind auf
23. Oktober die Parterrefokalitäten, beste-
hend in schönem, geräumigem Laden, Com-
ptoir und Nebenzimmer, mit oder ohne Ma-
gazine und Wohnung, auf Wunsch für
mehrere Jahre, zu vermieten. Einzusehen
Morgens von 8-10 Uhr.

2.1. Bei Kaufmann **Frey** in **Mühlburg** sind zwei Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

— Langestraße 86 sind im 4. Stock zwei unmöblierte Zimmer zusammen oder einzeln sogleich zu vermieten.

— **Hirschstraße 14**, im 2. Stock, sind 2 möblierte Zimmer wegen **Verziehung sogleich oder später an einen ruhigen Herrn zu vermieten.**

4.3. **Hirschstraße 35** sind 2 einzelne, unmöblierte Mansardenzimmer auf 1. August zu vermieten.

3.3. Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. kommenden Monats an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres **Kreuzstraße 9** im 3. Stock.

6.3. **Möblierte Zimmer in den besten Lagen der Stadt und zu allen Preisen können nachgewiesen werden durch das**

Geschäftsbureau A. Wüest, Waldstraße 8.

* Zwei freundlich möblierte Mansarden sind einzeln zu vermieten: **Bahnhofstraße 45** im 3. Stock.

* Langestraße 215 ist ein Parterrezimmer im Seitenbau an eine einzelne Person sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Neue **Waldstraße 44** sind im 2. Stock 2 schöne unmöblierte Zimmer und ein möbliertes Zimmer auf 1. September oder früher zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein Zimmer unmöbliert und 2 möbliert abgegeben werden.

* Ein großes Zimmer mit Kochofen und Speisekammer ist sogleich an zwei Leute zu vermieten. Zu erfragen **Karl-Friedrichstr. 10**.

* **Erbprinzenstraße 33**, eine Stiege hoch (unterer Gang links), ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Näheres daselbst.

* Langestraße 122, nahe der Infanteriekaserne, eine Stiege hoch, ist ein Salon mit Schlafzimmer, möbliert, beides auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* **Amalienstraße 15**, im der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* 2.1. Ein Zimmer und 1 Salon, fein möbliert, sind an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Neue **Waldstraße 46** ist ein möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* **Wilhelmsstraße 16** ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. oder 15. August billig zu vermieten.

* Kleine **Herrenstraße 9** ist ein unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* **Hirschstraße 15** ist ein gut möbliertes, einfensteriges Parterrezimmer, nach der Straße zu, sogleich oder später zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

* **Hirschstraße 7** ist sogleich oder später eine Schlafstelle an einen ordentlichen jungen Mann zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Wohnungsgefuche.

2.2. Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör wird sofort zu mieten gesucht. Offerten nimmt entgegen: **F. Wolff, Langestraße 104.**

* Ein öffentlicher Beamter sucht eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör, wozu möglich im untern Stadtheil, sogleich zu beziehen; wer eine solche zu vermieten hat, wolle seine Adresse **Amalienstraße 75** im Hintergebäude abgeben.

Wohnungen-Gesuch.

2.1. Anträge auf den 23. Oktober oder auch sofort zu beziehende Wohnungen und Geschäftslocale nimmt fortwährend entgegen und sichert eine schnelle und prompte Beförderung zu, da fortwährend Anfragen nach Wohnungen an mein Bureau gerichtet werden und bemerke dabei, daß nur ganz geringe Provisionen berechnet werden. **Geschäfts-Bureau A. Wüest, Waldstraße 8.**

Gesuch.

3.2. Für einen begabten 12jährigen Knaben, wohl erzogen, dessen Eltern nach ihrer Heimath (Amerika) zurückkehren, sucht man hier eine gute Familie, dem höheren Lehrstande angehörig.

Gewünscht wird aufmerksamste elterliche Pflege, liebevolle Erziehung und gründliche Beaufsichtigung und Nachhilfe beim Besuch der zu wählenden Lehranstalt.

Gefl. Adressen beliebe man unter Chiffre **K. W. poste restante Karlsruhe** niederzulegen.

Dienst-Anträge.

3.2. Es wird in eine kleine Haushaltung eine gute, zuverlässige Köchin gesucht. Lohn und Behandlung gut. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Ein besseres Zimmermädchen, welches besonders gut nähen und bügeln kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird sogleich oder auf 1. August gesucht: **Zirkel 2 c.**

* Ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: **kleine Herrenstraße 2** im Laden.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen **Jähringerstraße 62** im Laden.

2.1. (1452) Ein besseres Zimmermädchen oder eine angehende Jungfer findet eine Stelle zum sofortigen Eintritt oder auf nächstes Ziel durch das Bureau für Arbeitsnachweis **Karlsruhe, Jähringerstraße 98.**

Oberkirch

Arbeiter-Gesuch.

4.1. 4 tüchtige Kesselschmiede oder Brückenbauer, sowie Schlosser finden dauernde Beschäftigung bei

Gebr. Lind, Oberkirch.

Gesucht

werden in meine **Cigarrenkistchen-Fabrik** zum sofortigen Eintritt

2 bis 3 Schreiner

und 3.3. **2 bis 3 Säger für Circularsägen** auf Accord-Arbeit.

Michael Flürschelm, Eisenwerk Gaggenau.

Tüncher-Gesuch.

* 3.1. Ein tüchtiger Tüncher findet gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei **Karl Seuberger, Schriftmaler, Waldstraße 11.**

Parquetbodenleger, tüchtige, findende sofort dauernde Beschäftigung in dem

2.2. **Baugeschäft Billing & Zoller.**

Kellnerin-Gesuch.

* Eine gewandte, tüchtige Kellnerin findet sofort eine Stelle **Adlerstraße 40.**

Hausknecht-Gesuch.

3.3. Ein junger Hausknecht wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht,

ein mit guten Zeugnissen versehener, findet für hohen Lohn dauernde Arbeit bei **Karl Wipfler, Kronenstraße 35.** *2.2.

Stellen-Anträge.

3.3. In einem größeren Versicherungs-geschäft zu **Mannheim** wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Fachkenntnisse erwünscht, jedoch nicht unbedingt erforderlich. Offerten unter **H. 6653a** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Mannheim.**

* Eine gesunde **Schenkamme** wird sogleich gesucht: **Jähringerstraße 75** im 2. Stock.

* Es wird sogleich eine gesunde **Schenkamme** gesucht. Zu erfragen **Amalienstraße 15** im zweiten Stock.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein kräftiger, junger Bursche findet dauernde Beschäftigung in der Handschuhfabrik von **Gußstätter & Urbino, Friedrichsplatz 4.**

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, kann unter günstigen Bedingungen bei mir eintreten.

Julius Levinger jun.,

Langestraße 147, dem Museum gegenüber.

Offene Lehrstelle.

— Ein junger Mensch, der guten Willen hat und — Grundbedingung — gute Schule genossen, kann unentgeltlich bei mir sofort in die Lehre treten.

Albert Knapper, Kunstgärtnerei, Kriegsstraße 106.

Lehrling-Gesuch.

4.3. Wir suchen einen mit den nötigen Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling zu engagieren und gewähren Salar bei entsprechender Leistung.

Moör & Speher.

Lehrling-Gesuch.

6.6. Ein junger Mann mit den nötigen Vorkenntnissen versehen, kann sogleich bei mir in die Lehre treten.

N. Hoffmann Bohn.

Gesuch.

*2.2. Ein gebildetes Frauenzimmer wünscht sich in einem soliden Geschäft im **Putzmachen** unter billigen Bedingungen auszubilden. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Langestraße 111 im 2. Stock, Stadt Straßburg.

3.1. Eine Frau, welche im Weißnähen, Flickten und in andern Näharbeiten sehr gut erfahren ist, übernimmt sofort neue Arbeiten jeder Art nach Maß, sowie Aussteuern und sichert rasche und pünktliche Beforgung zu. Zu erfragen Luisenstraße 2 (Schweizerhaus) im 3. Stock.

Für Schuhmachermeister.

* Schwanestraße 38 wird Arbeit auf das Zimmer angenommen.

Abhandengekommen.

* Ein **Cigarrenetui** von schwarzem Leder mit einem messingnenem Schloß und einem Inhalt von 115 St., bestehend in drei 35 St.-Scheinen und einem 10 St.-Schein. Derjenige, welcher etwas Näheres mittheilen kann, erhält eine gute Belohnung. Zu erfragen Herrenstraße 13.

Zu verkaufen.

2.1. **Bauplätze** innerhalb wie außerhalb der Stadt, von 16 St. an die Ruthe, sind unter den besten Bedingungen zu verkaufen durch das

Geschäfts-Bureau **N. Wüest**, Waldstraße 8.

Zu verkaufen.

2.1. Mehrere sehr schöne **Villas** und **Wohnhäuser** mit und ohne Gärten, welche sich auch vermöge ihrer Lage für **Wirthschaften** und **Restorationen** eignen würden, hat unter angenehmen Bedingungen aus Auftrag zu verkaufen

das Geschäfts-Bureau **N. Wüest**, Waldstraße 8.

Klavier-Verkauf.

2.2. Ein Flügel, zwei Tafelklaviere, ganz gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Querstraße 27.

Zu verkaufen.

2.1. Zwei sehr schöne, vollständig eingerichtete **Wirthschaften**, wovon die eine einen **Tanzsaal** besitzt, sind unter sehr guten Bedingungen zu verkaufen durch das

Geschäfts-Bureau **N. Wüest**, Waldstraße 8.

Zu verkaufen.

2.1. Zwei sehr gute **Bäckereien** mit ausgebreiteter **Kundschaft**, ferner eine eingerichtete **Wurflerei** mit Inventar in guter Geschäftslage sind an tüchtige zahlungsfähige Leute zu verkaufen durch das

Geschäfts-Bureau **N. Wüest**, Waldstraße 8.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. 4 neue **Kohrhühle**, 1 **Hoderle**, 2 **Pfeiler-Kommoden**, 1 **Pücker-Schränken**, 1 **Krautständer**, sowie verschiedene **Haushaltungsgegenstände**, **Weißzeug**, **Gläser** werden wegen Mangel an Platz um ganz billigen Preis abgegeben: **Kreuzstraße 24** im dritten Stock.

2.1. Zu verkaufen: 1 **Secretär-Kommode** mit 3 und 4 **Schubladen**, **Wasch- und Pfeiler-Kommode**, **Küchenschranke**, **Wasch- und Küchentische**, 2 **ovale Tische**, **polirte Bettladen** von 12 St. an, **Rohr**, **Matragen**, **Kopfpolster**, **Kinderbettlädchen**, **Spiegel**, **Fußstempel**, 1 **Schreibkommode**, **Strohühle** und 1 **Nachtstuhl**: **Waldstraße 30**.

* Ein ganz eiserne, gut erhaltene **Herd** mit kupfernem **Wasserschiff** ist billig zu verkaufen: **Jähringerstraße 90**.

* Ein vollständiges, reines **Gefindebett** mit **Bettlade** ist zu verkaufen. Näheres **Adlerstraße 38** in der **Mansarde**.

* Eine gut erhaltene **Zither**, für **Anfänger** geeignet, ist um billigen Preis zu verkaufen: **Waldstraße 91**.

Zu kaufen gesucht.

2.1. Ein hübsches und elegantes **Wohnhaus** mit oder ohne **Garten**, womöglich im westlichen **Stadttheile**, wird von einem **Privatmann** zu kaufen gesucht und nimmt **Anträge** entgegen

das Geschäfts-Bureau **N. Wüest**, Waldstraße 8.

Herrschaftshaus, ein kleineres, wird in der Nähe der **Stephanienstraße** zu kaufen gesucht. Näheres bei

(1451) **W. Gutekunst**, **Jähringerstraße 98**.

Gebrauchte Kopshaare

werden aus Auftrag angekauft und ist im **Stande** die höchsten Preise zu zahlen: **6.5.**

F. Stumpf, **Rappurterstraße 18**.

Ladeneinrichtung.

2.1. eine gut erhaltene, sammt **Zugehör** wird zu kaufen gesucht. Adressen erbittet **franco** **Max Ehinger**, **Hirschwirth** in **Beiertheim**.

Ankauf.

2.2. **Gold**, **Silber**, **Betten**, **Möbel**, **Schuhe** und **Stiefel**, **getragene Herren- und Damenkleider**, **Makulaturpapier** etc werden zu den höchsten Preisen angekauft bei

Jakob Weinheimer, **Querstraße 27**.

NB. Für alte **Cylinderhüte** werden die höchsten Preise bezahlt.

Zirkelpumpe.

eine noch brauchbare, wird sogleich zu kaufen gesucht: **Erbprinzenstraße 24**.

Schuhe- und Stiefel-Ankauf.

* In der **Langenstraße 39** werden fortwährend **getragene Schuhe** und **Stiefel** angekauft. Auch sind das **Isst** alle möglichen **Sorten** **neue Schuhe** und **Stiefel** zu haben und auf **Berlangen** solche auch nach **Maas** angefertigt bei

J. Stock, **Schuhmacher**, **Langestraße 39**.

Ankauf

von **getragenen Herren-, Frauen- und Kinder-schuhen**, **Stiefeln**, **Betten**, **Möbeln**, **Makulatur**, wofür die höchsten Preise bezahlt werden. Adressen wolle man **55 Durlacherthorstraße 55** bei **Julius Weinheimer** abgeben. *2.2.

Kaufgesuch.

*2.2. Zu kaufen gesucht: 2 **Gerstenweichbütten**. Zu erfragen **Adlerstraße 26**.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten **Damen** **Karlsruhe's** im **Ankauf** von **Gold**, **Silber**, **Herren- und Frauenkleidern**, **Bettung**, **Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei **Herrn Trifler**, **Oetroierheber**, **Ottlingertbor**, und **Oetroierheber** **Geisendörfer** am **Karlsthor** abgeben. *2.1.

Frau Lazarus aus **Bruchsal**.

Zu verpachten.

Ein sehr gut rentirendes, in bester Lage befindliches **Cigarren- und Tabakgeschäft** wird sammt **Waare** und **Inventar** **Familien-Verhältnisse** halber an einen soliden **Geschäftsmann** auf **längere Zeit** **verpachtet**. Näheres durch das

Geschäfts-Bureau **N. Wüest**, **Waldstraße 8**.

Wirthschaft-Gesuch.

3.1. Eine **gangbare Restauration** oder **Zapf-Wirthschaft** wird zu **pachten** gesucht. Adressen beliebe man unter **Chiffre N. N. poste restante** **Carlsruhe** abzugeben.

Zu pachten gesucht.

2.1. Eine sich rentirende **Wirthschaft**, mit oder ohne **Inventar**, wird von einem tüchtigen und **cautionsfähigen** **Wirth**, welcher **lange Zeit** im **Oberlande** **Wirthschaft** betrieben, zu **pachten** gesucht. **Gest. Offerten** bittet man zu richten an das

Geschäfts-Bureau **N. Wüest**, **Waldstraße 8**.

Anerbieten.

2.1. Ein kleines **Kind**, welches zugleich von einer **Amme** **gestillt** werden kann, wird in **gute** **Pflege** **genommen**. Zu erfragen im **Kontor** **des Tagblattes**.

Deutsche Sprachstunden

werden im **Austausch** für **Englisch** zu **nehmen** **gesucht**. **Gefällige** **Offerten** sub **E. B. Nr. 523** **poste restante**. 2.2.

Leçons

de **Français** et **d'Italien**. **Préparation** à **l'examen** de **la poste** et **du chemin** de **fer**. **A. Laffon**, **Adlerstrasse 13 a**.

Unterricht auf Nähmaschinen, Reparaturen an denselben besorgt bestens Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

* Frau Joseph Hirsch Witwe ist heute Schwanenstraße 38 ausgezogen und wohnt Kronenstraße 6; wer mich besuchen will, ist höflich eingeladen.

H. Schaber,

Langestraße 179, empfiehlt

sämtliche Speccerei- und Delicatessen-Artikel von dem gewöhnlichsten bis zum feinsten Tafelgebrauch, sowie jeweils das Neueste, was die Saison bietet, zu den äußersten Preisen.

Schöne reinschmeckende Kaffees, als: holländischen Ceylon, gelb, feingelb und Speck-Java verkauft billigt

Viktor Merkle,

Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne.

Mineralwasser:

Abelheidequelle, Karlsbader, Emser Kränchen und Kessel, Friedrichshaller, Homburger Elisabethquelle, Krankenheiliger Jodsoda, Jodschwefelwasser, Rissinger Rafocyy, Langenbrücker, Mergentheimer, Dferer Hunyadi Janos, Pillnaer, Pyramonter Stahl, Tarasper Luciusquelle, Bichy, Weibacher, Wildunger und Marienbader empfiehlt für kommende Saison in stets frischer Fällung, sowie

Sodawasser,

die Material- & Farbwaren-Handlung

W. L. Schwaab,

C. Hauser's Nachf., Amalienstraße 19.

Mühlburg.

Rechtes Selters-Wasser

in ganzen und halben Krügen

bei Heinrich Frey.

Theodor Frank'sche

Althee-Bonbons

Baihingen a. G.,

ein noch nicht übertroffenes Mittel gegen Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden etc., empfehlen in Originalpaketen à 14 und 7 kr.

Ferd. Schneider in Karlsruhe.

Wilh. Pfeiffer

Nachfolger von F. X. Weißbrod.

Ludw. Reifner " Durlach.

Häringe,

neue holländische, Kronbrand empfiehlt

Viktor Merkle,

Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne.

Frischesten

Rheinsalm

(billiger)

empfehl

Richard Saas,

1 Lycumsstraße 1.

Prima franz. Sardellen, Sardinien in Del

in 1/1, 1/2 und 1/4 Büchsen, frische Capern

empfehl

Victor Merkle,

Langestraße 150, gegenüber d. Infant. Kaserne.



Arvoles Zahnweh

wird augenblicklich gestillt durch Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen

à Flacon 6 Sgr. oder 21 kr. rhein. ächt zu haben bei Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Das Duisburger

Zauberwasser

von

Kietz & Comp.

in Duisburg am Rhein

ist nicht theurer aber feiner als Eau de Cologne.

Dasselbe ist in 1/4 & 1/2 Fl.

zu haben in Karlsruhe bei Herrn Th. Brugier, Waldstraße 10.

Fleckenseife,

mit welcher man alle Flecken, selbst die so hartnäckigen Tintenflecken, ohne große Mühe in wenigen Minuten aus jedem Stoff und Farbe, ohne letzterer im Geringsten zu schaden, entfernen kann. Es ist dieses unstrittig die beste bis jetzt bekannte Fleckenseife und kostet das ziemlich ergiebige Stück 18 fr.

Zu haben bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10. 12.4.

J. D. Pfeifer's

patentirte deutsche

Rienpahn-Fener-Anzündler

empfehl

Th. Brugier,

Waldstraße 10

Bierflaschen,

Champagnerflaschen,

halbe,

Bordeauxflaschen,

Rheinweinflaschen,

Schoppenflaschen,

Kropfhalsflaschen,

Literflaschen,

empfehlen

Chr. Köbig & Comp.

Bodenwische

und

Bodenwischmaterialien

empfehl in besten Qualitäten

die Material- und Farbwarenhandlung

W. L. Schwaab,

C. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

Für Couristen.

Bädertaschen,

auf dem Rücken zu tragen,

empfehl in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

Adolf Ulrich,

Langestraße 193.

Empfehlung

*5 1. Alle Arten Wanduhren, Stuckuhren, Schwarzwälder Uhren etc. werden schnell und billigt reparirt durch

Lorenz Schaub, Uhrmacher, Bisoriastraße 14

Bohnenschnitzer, Bohnenhobel

empfehl zu billigen Preisen 3 1.

Ph. Nagel, Langestraße 53,

gegenüber der Polytechnischen Schule.

Die Betreibung ausstehender Forderungen

auf gültlichem und gerichtlichem Wege, sowie schriftliche Aufsätze besorgt pünktlich das Commissionsbureau von Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

3.1. Feinstes Kirchenwasser

die Flasche zu 1 fl. 12 kr., Zwetschgenwasser zu 36 kr., Magenbitter zu 42 kr., sowie ein ausgezeichneter Fruchtbranntwein zu 20 kr. werden fortwährend abgegeben: Spitalstr. 51.

Anzeige

*2.2. In der großen Herrenstraße 27 bei Bodenwischer Widmann ist jeden Tag frische Bodenwische zu haben.

Nachricht.

Von dem kürzlich angekommenen, in Qualität als ausgezeichnet befundenen

Mubr-Fettschrot

mit Stücken

verkaufe fortwährend aus dem Schiff zu ermäßigtem billigstem Preise.

M. Winter,

Holz- und Kohlenhandlung, Herrenstraße 28.

Café Lohengrin.

3.1. Wegen Renovation meines Lokals bleibt dasselbe von Montag ab auf einige Tage geschlossen.

F. Däschner.

Eine frische Sendung
Speyerer Lager-Bier
vom Faß,
sowie
Export

empfehl. 3.2.
Café May.

Gasthaus zum Mohren.

Von heute an:

den $\frac{1}{2}$ Liter Bier für 4 $\frac{1}{2}$ fr.,
den $\frac{1}{4}$ Liter für 2 $\frac{1}{2}$ fr.

3.2. **Beiser, zum Mohren.**

Gasthaus zum goldenen Hirsch empfiehlt von heute Morgen 9 Uhr an neues Sauerkraut und K. Fleisch; Abends frische Leber- und Griebenwürste nebst einem feinen Stoff Speyerer und Benz'schen Lagerbiers, wozu freundlichst einladet
J. Hochwarth.

Dankagung.

Für die zahlreichen Beweise wohlthuernder Theilnahme bei dem unerwartet raschen Dahinscheiden unseres geliebten Vaters, Schwiegervaters und Großvaters **Johann Gündle**, Registrator bei Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, für die reichen Blumen- und Straußenspenden, die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte und den erhebenden Grabgesang der Herren Sängers des Liederkranzes fühlen wir uns gedrungen, unsern innigsten, herzlichsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 31. Juli 1874.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Liederhalle.

3.1. Für **München** finden noch **drei Proben** statt:

Samstag den 1. August, } jeweils
Montag „ 3. „ } pünktlich
Mittwoch „ 5. „ } 3 Uhr Abends.
Der Vorstand.

Deute Abend Zusammenkunft mit Familienangehörigen im Thiergartenparken, welche zum freien Eintritt berechnigt sind, können Friedrichsplatz 2 im Laden von unsern verehrlichen Mitgliedern in Empfang genommen werden. Zahlreichem Erscheinen, namentlich Seitens der Herren Sängers, sehen entgegen

Die 3.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen das Geschäft des Herrn Louis Dörle käuflich übernommen habe; durch gute Waare und reelle Bedienung werde ich jederzeit bemüht sein, das Vertrauen meiner geehrten Kunden zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Schaber,

Langestraße 179.

3.2.

Geschäftsveränderung u. Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein

Conditorei-Geschäft

von Schützenstraße Nr. 4

in Schützenstraße Nr. 38

(in ehemaligen Laden des Herrn Schickendank)

verlegt habe.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Wohlwollen den besten Dank ausspreche, bitte ich, mir solches auch ferner in meinem neuen Local zu bewahren; es wird mein eifrigstes Bestreben sein, allen in meinem Geschäftszweige vorkommenden Anforderungen bei reeller und pünktlicher Auslieferung zu den billigsten Preisen zu entsprechen.

Hochachtungsvoll

Louis Böss, Conditior,

38 Schützenstraße 38,

Ecke der Wilhelmsstraße.

3.1.

Kinder-Schuhwaaren

in schöner dauerhafter Arbeit

sind in großer Auswahl vorräthig:

Ohrschuhe für kleine Kinder	Bockleder-Stiefeletten 3 Schnüren,
mit und ohne Fleck,	m. Knöpfchen,
Schafleder-Stiefeletten 3 Schnüren,	„ „ m. Zug,
Lastring-Stiefeletten 3 Schnüren,	„ „ m. Zug.

Friedrich Wirth, Langestraße 104,

im Hause des Herrn Fr. Wolff.

2 2.

3.3.

Desinfectionspulver

aus dem Berg- und Hüttenwerk von **A. Gerth** in **Meronitz** bei **Bilin** in **Böhmen** kann als Vorsichtsmaßregel bei den gegenwärtig um sich greifenden **Epidemien** wiederholt nicht genug empfohlen werden, und ist dasselbe begutachtet von den Herren Medicinalrathen **Dr. Brinkmann**, **Dr. Warnek**, **Sanitätsrath Dr. Girschel** in **Dresden**, Herren **Dr. Sonnenkolb**, **Professor Dr. Voel** in **Leipzig**, **Professor von Klejnsky** in **Wien** und **Geheimen Medicinalrath Professor von Pettenkofer** in **München**.

Man wendet dies Desinfectionspulver an, um Senkgruben, Bissoirs, Abzugsgräben, Abtrittslothen, Küchenausgüsse, Spülkästler, Nachtgeschirre, Ställe und überhaupt jeden übelriechenden Ort, sofort geruchlos und für die Gesundheit unschädlich zu machen. Dieses Desinfectionspulver wird ohne weitere Zubereitung mit der Hand trocken ausgestreut und nur, wo es starkem Luftzug ausgesetzt ist, mit Wasser angefeuchtet, und ist durchaus nicht giftig und vollständig geruchlos.

Dasselbe ist zu haben in Packeten, 12 Pfund enthaltend, zu 1 fl. — fr.

in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. „ „ — fl. 40 fr.

Gesangverein Maschinenbauer.

22. Nächsten Samstag den 1. August,
Abends 8 Uhr,
findet der Einzug in unser neues Lokal (Re-
staurations-Beg) statt, zu dessen Feier wir unsere
aktiven, sowie passiven Mitglieder freundlichst
einladen.

Der Ausschuss.

Mittheilungen
aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 36 vom 27. Juli 1874.

Inhalt.

Militärische Dienstnachrichten.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).

Todesfall.

Gestorben ist:

am 2. April 1874: von Faber, Generalleutnant
a. D., zu Karlsruhe.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Antliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 16. d. Mts. gnädigst bewogen
gefunden, dem Hofprebiger Doll den Titel und Rang
eines Oberhofpredigers zu verleihen, sowie den Hofsele-
nus Selbning zum Hofprebiger zu ernennen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben
mittels Allerhöchster Kabinetts-Ordres vom 18.
Juli cr. Nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:
Vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm
Nr. 112 wird der Premier-Lieutenant v. Bernuth zum
Hauptmann und Kompanie Chef.

vom 1. Bataillon (Bohum) 7. Westphälischen Land-
wehr-Regiments Nr. 56 der Vice-Feldwebel Berg haus und
vom Reserve-Landwehr-Bataillon (Barmen) Nr. 39
der Vice-Feldwebel Wille zu Secunde-Lieutenants der
Reserve des 4. Westphälischen Infanterie-Regiments Nr.
17 befördert.

Der Secunde-Lieutenant Gassen vom 2. Bataillon
(Düsseldorf) 4. Westphälischen Landwehr-Regiments Nr.
17 wird als Reserve-Offizier zum 4. Westphälischen In-
fanterie-Regiment Nr. 17 versetzt.

Vom 2. Bataillon (Heidelberg) 2. Badischen Land-
wehr-Regiments Nr. 110 wird der Vice-Feldwebel Ehr-
hardt zum Secunde-Lieutenant der Reserve des Groß-
herzoglichen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 25 befördert.

Vom Niederschlesischen Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 5
wird der außeretatmäßige Secunde-Lieutenant Seydel
in das Badische Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14 versetzt.

Vom Badischen Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14 wird
der demselben aggregirte Major von Wohlgenuth
zum Commandeur dieses Bataillons ernannt und der
Secunde-Lieutenant Freiherr von Stetten in das Garde-
Fuß-Artillerie-Regiment versetzt.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

29. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	27" 7,5"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 18	27" 7"	"	"
6 " Abds.	+ 16	27" 7"	West	trüb
30. Juli.				
6 U. Morg.	+ 12	27" 8"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 16	27" 9"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 16	27" 9"	Nordwest	"

Rheinwasserwärme:

Am 31. Juli 1874: 16 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

30. Juli. Ferdinand Karl, Vater Louis Dörle, Kaufmann.

30. " Gustav Friedrich Ludwig, Vater Ludwig Löh-
lein, Hauptmann a. D.

30. " Franz Philipp Bernhart, Vater Franz Laver
Nothmann, Domänenrath.

31. " Bernhard Cajum, Vater Jakob Wormser,
Kaufmann.

Todesfälle:

30. Juli. Gustav Kaiser, Soldat im 1. bad. Leib-Gre-
nadier-Regiment Nr. 109, alt 22 Jahre.

Franz Christoph's Fußboden-Glanz-Lack.

Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich
hart und fest mit schönem gegen Nässe haltbarem Glanz, ist unbedingt eleganter und
dauerhafter als jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune
und mahagonibraune Glanzlack (deckend wie Delfarbe) und der reine Glanz-
lack, außerdem ein sehr schön deckender grüner, grauer und schwarzer
Glanzlack.

In Karlsruhe nur acht zu haben in Krügen von 1, 2 und 6 Pfunden bei
Th. Brugier, Waldstraße 10, woselbst Musterbretchen zur Ansicht aufstiegen.

Franz Christoph in Berlin.

12.4.

Erfinder und alleiniger Fabrikant des ächten Fußboden-Glanz-Lacks.

Stückreiches Mubrfettschrot und prima Mubrfchmiedekohlen

treffen nächster Tage in Maxau für mich ein und offerire solche zu billigsten
Preisen ab Schiff.

M. Rutschmann,

Kohlengeschäft, Kontor: Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Cleber's neue Bierhalle, Langestraße 42.

Heute Samstag den 1. August

Concert. Streichquintett mit Gesang
von der Familie Reichmann. — Anfang 8 Uhr.

Sonntag den 2. August

in Cleber's neuer Bierhalle, Langestraße 42.
Anfang 4 und 8 Uhr. Eintritt 5 kr.

Zhiergearten.

2.1.

Bei günstiger Witterung

morgen Sonntag den 2. August

Grosses Militär-Concert

von der vollständigen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 4 Uhr.

Eintrittsbedingungen für den Zhiergearten die gewöhnlichen.

Für die Musik 6 kr. per Person.

NB. Der Eintrittspreis für die Musik wird ebenfalls an der Kasse erhoben.
Programme sind im Zhiergearten käuflich.

Bürger-Verein.

Bei günstiger Witterung geben wir unseren verehrten Mitgliedern nächsten
Samstag den 1. August im Zhiergearten ein

Großes Concert,

ausgeführt von der ganzen Kapelle des hiesigen Grenadier-Regiments.

Anfang 8 Uhr Abends.

Wir laden unsere verehrten Mitglieder hierzu freundlichst ein und ersuchen
sie, die nöthigen Eintrittskarten bei den Herren

Max Maisch,

F. G. Brückner,

gefälligst in Empfang zu nehmen

W. L. Schwaab,

H. Holst

Der Ausschuss.

Geschäftslokal-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden und Freunden zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich mein Uhrengeschäft in mein neuerbautes Haus

Langestrassse 148,

gegenüber der Infanteriekaserne,

verlegt habe.

Um meinem Geschäfte, dem jetzigen größeren Lokale entsprechend, eine weitere Ausdehnung zu ermöglichen, habe ich mein Uhrenlager in jeder Branche bedeutend vergrößert und mit den neuesten und besten Fabrikaten versehen.

Mich dem ferneren Wohlwollen meinen bisherigen werthgeschätzten Kunden, sowie verehrlichen Einwohnern hiesiger Stadt bestens empfohlen haltend, zeichne

Carl Meess, Uhrenhandlung,

Langestrassse 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

Reparaturen jeder Art Uhren werden wie bisher bestens besorgt.

6.1.

Neingehaltenen 1857r Klingelberger

in vorzüglicher Qualität

die Flasche à 50 fr. incl. Glas, den Liter à 56 fr. bei Bestellung von mindestens 20 Litern und in größerem Quantum entsprechend billiger empfiehlt

*3.3.

A. Brandstetter (Giani's Nachfolger).

Fremde

übernachteten hier vom 30. auf den 31. Juli.

Bayerischer Hof. Dohler, Kfm. u. Fuchs, Geometer v. Bonndorf. Frank, Dekonom v. Gobleng.

Darmstädter Hof. Maier, Kfm. v. Schorndorf. Ulmer, Kfm. v. Ulm.

Deutscher Hof. Ganger, Kfm. v. Basel. Wänstel v. Heidelberg. Heibel v. Wiesbaden.

Englischer Hof. Frau Ober v. Heidelberg. Birnstiel, Kfm. v. Gohburg. Weißstod, Kaufm. v. Berlin.

Reu, Kfm. v. Geln. Siegel, Kfm. v. Frankfurt. Hüber, Fabr. v. Wien. Gräfenhaus m. Frau v. Lübeck. Kollin, Apotheker v. Markisch. Döhner, Part. m. Frau v. Hamburg. Schreiner, Part. v. Worms. Fischwit mit Fam. v. London.

Erbprinzen. v. Schreckenstein, Rent. m. Frau a. Sigmaringen. Dr. Pirrahl m. Frau v. Offenbach. Aufsarth, Kaufm. v. Neustadt. Prary, Rent. a. Ungarn.

Kurfürst, Kfm. v. Wien. Levi, Kfm. v. Paris. Everling, Kfm. v. Elberfeld.

Geist. Stall, Assistent m. Fam. u. Gfingler, Assistent m. Fam. von Tilsberg. Jag, Bürgermeister und Krieg, Lehrer v. Kirchgarten. Gfienbach, Kfm. m. Frau von Pforzheim.

Goldener Adler. Gauer, Kfm. m. Frau v. Amsterdam. Walz, Lehrer v. Singolsbach. Koll m. Fam. v. Hanau. Klein, Kfm. m. Frau v. Berlin. Weibel, Kfm. m. Frau v. Leipzig. Eyermann, Prio. m. Frau v. Altenburg. Däschler, Kfm. v. Solenhofen.

Goldener Karpfen. Förderer, Schlosser v. Hagenau.

Goldener Kranz. Rimmer, Kfm. v. Bärth.

Goldenes Schiff. Levy, Kfm. v. Weisburg. Joseph, Kaufm. v. Stuttgart.

Grüner Hof. Schnell m. Fam. v. Gobleng. Dr. Kraus m. Frau v. Berlin. Weyerbach, Part. v. Solingen. Lay, Kfm. v. Eitenheim. Hammer, Part. von Heidelberg. Kahn, Part. v. Offenbach. Lehmann mit Frau von Barmen. Hildebrand mit Fam. von Berlin.

Wafmer, Part. v. Inndrud. Barth, Notar v. Waldshut. Liebhold, Kfm. v. Heidelberg. Koch m. Fam. von Barmen. Durlacher m. Frau v. Rippenheim. Grehdorf, Part. v. Cassel. Wegel m. Fam. von Augsburg.

Löß, Kfm. v. Mannheim. Dr. Daniel, Oberstabsarzt m. Fam. v. Darmstadt. Jungemann m. Frau v. Nürnberg. Schwarz m. Frau v. New-York. Altler m. Fam. von Philadelphia. Lobstein, Part. v. Straßburg. Frankel, Schriftsteller m. Frau v. Berlin. Rosberg, Redakteur v. Frankenberg.

Hotel Große. Hummel, Kaufm. v. Brüssel. Löwenberg, Kfm. v. Frankfurt. Staader, Kfm. v. Mainz. Schwarz, Kfm. v. Wien. Gfingler, Kfm. v. Stuttgart. Prentzer, Kaufm. v. Berlin. Freisch, Kaufm. v. Wien. Anhausen, Kfm. v. Kreuznach. Breitling, Kfm. v. Laubingen. Peter, Kfm. v. Mannheim. Krümpe, Kfm. v. New York. Herold m. Frau v. Hanau. Winkler, Kfm. v. Frankfurt. Wislicenus v. Leipzig. Gameron, Part. v. Frankfurt. Emsfelder, Kfm. v. Berlin. Scharff, Kfm. v. Biele.

Hotel Stoffleth. Maier, Kaufm. von Freiburg. Jansen, Kfm. v. Geln. van Bort, Rent. m. Frau aus Holland. Wetter, Kreisshulrath v. Rappoldsweller. Kriffel, Kaufm. v. Eubingen. Manz m. Frau von Wellingen. Wollin, Rent. v. Berlin. Ortes, Rent. v. Geln. Bürger, Schriftsteller v. Wiesbaden. Ganter, Salinenassessor v. Rappennau. Wilder, Kfm. v. Heilbronn. Hofmann, Kfm. v. München. Arlet, Kfm. v. Frankfurt. Winter, Kfm. v. Gfilingen.

König von Preußen. Waffmann u. Kipler, Kf. v. Speler. Oberle, Postbeamter m. Frau v. Freiburg.

Raffauer Hof. Stark v. Offenbach. Löwenstein, v. Stuttgart.

Prinz Mag. Rosenstiel, Kfm. v. Rothweil. Grandjeun m. Fam. v. Mühlhausen. Hamburger, Kfm. von Haltern. Barth, Kfm. v. Stuttgart. Mayer, Kfm. v. Freiburg. v. Hövelstosen, Prio. von Wien. Blattader, Kfm. v. Schwetzingen. Löß, Kfm. v. Eckenloben. Langquellin v. Neckarsteinach. Wehler, Kfm. v. Augsburg. Knod, Notar v. Waldshut.

Reichs-Adler. Klumpf, Kfm. v. Weisenheim.

Rothes Haus. Stabenvoll, Fabr. m. Fam. von Lambrecht. Buhlmann, Prio. v. Zell. Sonderhof, Kfm. v. Gfienach. Gfisz, Kaufm. von Domburg. Gfienauer, Bildhauer v. Kürnbach. Schritel, Gutbes. v. Grenzsch. Kreis, Fabr. m. Sohn v. Frankfurt. Felber, Kfm. v. Gonstanz.

Silberner Anker. Gavy, Lehrer v. Klenstadt. Sonne. Konz, Kfm. v. Freiburg. Stadt Lahr. Konz, Kfm. v. Nagold. Stadt Pforzheim. Brehu, Kfm. v. Dürrenheim.

Gottesdienst. — 2. August 1874.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfar Traub.

9 1/2 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

10 Uhr Stadtkirche (Abendmahl): Hr. Stadtpfarer Zimmerman.

(Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.)

10 Uhr Schloßkirche: Hr. Oberhofprediger Doll.

11 Uhr Angartendetsaal: Hr. Stadtpfar Traub.

12 Uhr Pfriundehauskirche: Hr. Stadtpf. Längin.

3 Uhr Stadtkirche: Hr. Divisionsprediger Bauer von Kaffatt.

Christenlehre:

Hr. Oberhofprediger Doll Vorm. 12 Uhr in der Stadtkirche.

Hr. Stadtpfarer Längin Nachmittags 2 Uhr in der kleinen Kirche.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche:

6 Uhr Frühpredigt: Hr. Kaplan Albert.

8 Uhr stille Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Albert.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpfarer Benz.

2 1/2 Uhr Christenlehre.

3 Uhr Bruderschaftsabend.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

10 Uhr im Angartendetsaal: Herr Pfarrer Camp.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Froemel.

Methodistengemeinde: Kreuzstrasse Nr. 2 (Eingang Birkel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.

English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 o'clock a. m. — Rev. D. Hechler.

Mit einer Beilage: Städtisches Bierordtsbad betreffend.

Druck und Verlag der G. v. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.